

Marita Grübl

Jeder kann leicht Grammatik lernen

Arbeitsheft



Teil 3

*Die Veränderung
der Wortarten*



BILDUNGSANGEBOTE UND -MATERIALIEN
BASIEREND AUF DEN WERKEN VON L. RON HUBBARD

Herausgeber:
Marita Grübl
Nibelungenstr. 15
90513 Zirndorf
Tel. 0911/6002044

m.gruebl@lernen-in-zirndorf.de

© 2019 Marita Grübl

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne die ausdrückliche Genehmigung des Copyright-inhabers vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Jegliche unautorisierte Kopie, Übersetzung, Duplikation, Import oder Verbreitung – des Gesamtwerks oder Teilen davon – durch jedwede Mittel, einschließlich elektronischer Kopie, Aufbewahrung oder Übertragung, ist eine Verletzung von Urheberrechten.

Wenn Sie an weiteren Informationen über Applied Scholastics in Deutschland oder an einem Grammatikkurs interessiert sind, melden Sie sich unter Tel. 0911/6002044.

Applied Scholastics und das Applied-Scholastics-Symbol sind Marken im Besitz der Association for Better Living and Education International und werden mit deren Erlaubnis benutzt.

Bildnachweise:

Coverfoto Kinder mit Drachen © Jasmin Merdan 123rf.com Nr. 26328748

Coverdesign: © Christian Stefan

Abschnitt 1 – Grammatik

Übung 1

Schreiben Sie in eigenen Worten auf, was der Begriff Grammatik bedeutet.

Abschnitt 2 – Die Veränderung der Wortarten

Übung 2

Ordnen Sie die folgenden Wortarten richtig zu.

Interjektion, Konjunktion, Nomen, Pronomen, Präposition, Adjektiv, Verb, Numerale, Artikel, Adverb

Veränderbare Wortarten	Unveränderbare Wortarten

Abschnitt 3 – Numerus – Singular und Plural

Übung 3

Finden Sie von folgenden Nomen die Pluralbildung mit Hilfe eines Wörterbuches heraus. Schreiben Sie auf, welchen Eintrag Sie gefunden haben und wie die Pluralbildung heißt.

Nomen	Eintrag im Wörterbuch	Nomen im Plural
Beispiel		
der Tisch	-e	Tische
der Muskel	_____	_____
der Hase	_____	_____
der Fluss	_____	_____
der Fisch	_____	_____
das Bild	_____	_____
der Krug	_____	_____
die Wand	_____	_____
das Glas	_____	_____
das Geschenk	_____	_____
die Kutsche	_____	_____
der Vogel	_____	_____
der Lehrer	_____	_____

Übung 4

Bilden Sie die Pluralformen folgender Nomen.

der Vater	_____	das Schloss	_____
die Frau	_____	das Kind	_____
der Mann	_____	das Heft	_____
der Stift	_____	das Foto	_____
die Fahrt	_____	die Stadt	_____
die Lampe	_____	der Hof	_____
der Hut	_____	der Berg	_____
der Kellner	_____	das Fenster	_____

Übung 5

Setzen Sie folgende Nomen in den Singular.

Maschinen	_____	Flaschen	_____
Türen	_____	Spiele	_____
Reize	_____	Gläser	_____
Häuser	_____	Sätze	_____
Blumen	_____	Regale	_____
Räder	_____	Äpfel	_____
Stimmen	_____	Fabriken	_____
Klöster	_____	Hotels	_____

Übung 6

Finden Sie die Pluralbildung folgender Fremdwörter mithilfe eines Wörterbuches heraus.

der Kaktus

der Rhythmus

das Album _____

das Lexikon

der Atlas

Bilden Sie mit jedem Pluralwort je zwei Sätze.

[illegible]

Abschnitt 3 – Kasus – die vier Fälle

Übung 7

Unterstreichen Sie das Nomen im Nominativ (1. Fall) in folgenden Sätzen. Fragen Sie mit „wer oder was?“.

Beispiel: Meine Schwester holt Milch.
Wer oder was holt Milch?
Antwort: meine Schwester.

- a) Beim Bäcker holt Vater Brötchen.
- b) Deine Haare sind wunderschön.
- c) Die Polizei jagt den Dieb.
- d) Der Handballspieler ist verletzt.
- e) Die Studenten bereiten sich auf die Prüfung vor.
- f) Mit ihrer Schwester geht Sarah einkaufen.
- g) Paul raucht eine Zigarette.
- h) Die Äpfel erntet der Bauer.
- i) Der Frau gehört die niedliche Katze.
- j) Der Wegweiser war nicht zu lesen.
- k) Die Tasse muss noch gespült werden.
- l) Der Taxifahrer bringt die Gäste nach Hause.
- m) Seiner Tochter bringt der Mann ein Glas Wasser.
- n) Der blinde Mann braucht einen Blindenhund.
- o) Aus dem Radio war schöne Musik zu hören.
- p) Der Tanz ist dir gut gelungen.

Übung 8

Unterstreichen Sie das Nomen im Genitiv (2. Fall) in folgenden Sätzen. Fragen Sie mit „wessen?“. Schreiben Sie dazu, ob der Genitiv ein Besitzverhältnis oder eine Zugehörigkeit ausdrückt.

Beispiel: Das Fahrrad meines Bruders ist kaputt.
Wessen Fahrrad ist kaputt?
Antwort: das Fahrrad meines **Bruders**. (Besitzverhältnis)

- a) Die Äste des Baumes sind vertrocknet.
- b) Das Haus unserer Eltern wurde renoviert.
- c) Die Oberfläche des Tisches ist ganz zerkratzt.
- d) Der Chef lässt die Angestellten des Büros heute früher nach Hause gehen.
- e) Der Geschmack des Kuchens ist hervorragend.
- f) Leider hat Jens die Briefmarke des Briefes beschädigt.
- g) Diese Seite des Buches wurde herausgerissen.
- h) Peters Hose hat ein Loch.
- i) Der Mechaniker überholte die Traktoren des Bauern.
- j) Die Schnelligkeit des Autos ist fantastisch.
- k) Mutters Computer ist ganz neu.
- l) Das Fahrrad des Schülers wurde leider gestohlen.
- m) Der Mann gibt den Schülern des Lehrers Gutscheine.
- n) Das Wasser des Baches ist ganz klar.
- o) Die Torte des Bäckers ist ausgezeichnet.
- p) Die Rolle des Schauspielers war ganz leicht.
- q) Das Muster seiner Strickjacke gefiel ihm sehr.

Übung 9

Unterstreichen Sie das Nomen im Dativ (3. Fall) in folgenden Sätzen. Fragen Sie mit „wem?“.

Beispiel: Der Arzt hilft dem Patienten.
Wem hilft der Arzt?
Antwort: dem **Patienten**.

- a) Er gibt dem Mann sein Fahrrad zurück.
- b) Wir helfen heute den alten Leuten.
- c) Sarah schenkt ihrer Großmutter eine neue Backform.
- d) Sie gibt dem Gast die Hand.
- e) Das Mädchen lief ihrem Vater in die Arme.
- f) Der Geschäftsmann antwortet dem Vertreter.
- g) Der Gastgeber dankt seinen Gästen für die Geschenke.
- h) Franz verkauft seinem Nachbarn ein Stück Land.
- i) Der Kellner reserviert dem Ehepaar einen Tisch.
- j) Der Mechaniker verkauft dem Kunden neue Autoreifen.
- k) Der Ermittler folgt der verdächtigen Person.
- l) Die Mutter hilft ihrem Kind beim Anziehen.
- m) Die Leute hören dem Vortragsredner gespannt zu.
- n) Er öffnet den Gästen die Tür.
- o) Die Krankenschwester hilft dem Patienten beim Waschen.
- p) Er wollte dem Bauern nichts verkaufen.
- q) Die Frau hörte dem Mann nicht länger zu.
- r) Das Kind gibt seiner Schwester einen Kuss.

Übung 10

Unterstreichen Sie das Nomen im Akkusativ (4. Fall) in folgenden Sätzen. Fragen Sie mit „wen oder was?“.

Beispiel: Petra holt Brot beim Bäcker.
Wen oder was holt Petra beim Bäcker?
Antwort: **Brot.**

- a) Das Mädchen versteckt ihre Süßigkeiten im Schrank.
- b) Gestern verlor er seinen Ring beim Joggen.
- c) Der Lehrer versteht seine Schüler sehr gut.
- d) Das Erdbeben hat viele Häuser zerstört.
- e) Gestern schauten wir einen Film im Kino an.
- f) Sarah liebt ihre Katzen über alles.
- g) Am Abend schließt der Hausverwalter die Türen immer ab.
- h) Unser Nachbar begrüßte unsere Freunde freundlich.
- i) Er sollte den Stuhl in das andere Zimmer bringen.
- j) Mutter stellt die Torte in den Kühlschrank.
- k) Ich höre mir gerne Musik an.
- l) Gestern wählte die Gemeinde ihren Bürgermeister.
- m) Viele Leute verbringen ihre Freizeit gerne im Grünen.
- n) Am späten Nachmittag ruft Mutter ihre Kinder herein.
- o) Der Kunde schiebt den Einkaufswagen zur Kasse.
- p) Für die Reise werde ich mir einige Brote mitnehmen.
- q) Meine Kollegin trägt nur Hosen.
- r) Die Verkäuferin konnte das Geld nicht wechseln.

Übung 11

Fragen Sie nach den unterstrichenen Nomen. Beziehen Sie die Präposition in die Fragestellung mit ein, um den Fall des Nomens herauszufinden.

Beispiel:

Wir können ohne unseren Kollegen nicht anfangen.

Frage: **Ohne wen** können wir nicht anfangen?

Antwort: ohne unseren **Kollegen**.

- a) Wir wollten mit unseren Nachbarn in den Schwarzwald fahren.
- b) Meine Cousine möchte ihr Taschengeld für ein neues Handy sparen.
- c) Unsere Familie musste für die Feier noch einiges vorbereiten.
- d) Mit der neuen Maschine kam er gar nicht klar.
- e) Das Werkzeug braucht er für seine Arbeit.
- f) Die Firma wird die Ware nur gegen sofortige Bezahlung ausliefern.
- g) Morgen werden wir mit dem Hausbesitzer verhandeln.
- h) Die Leute waren gegen die Wiederwahl des Politikers.
- i) Gestern sprach er über die kürzliche Preiserhöhung.
- j) Meine Freundin dachte noch lange über den Vorschlag nach.
- k) Neulich hat sich meine Kollegin mit Peter verabredet.
- l) Für die Kinder war nie genug Zeit.
- m) Meine Mutter wollte mit der Angelegenheit nichts zu tun haben.
- n) Der Mann fuhr ohne Führerschein.
- o) Du kannst doch nicht ohne Büchertasche zur Schule gehen!
- p) Die Reise mit dem Bus war sehr beschwerlich.
- q) Wegen des Regens konnte das Fest nicht im Garten stattfinden.

Übung 12

Bestimmen Sie den Fall der unterstrichenen Nomen. Manchmal müssen Sie die Präposition in die Fragestellung mit einbeziehen, um den Fall des Nomens herauszufinden.

- a) Unsere Eltern fahren morgen in den Urlaub.
- b) Viele Leute haben Haustiere.
- c) Die Gardinen des Zimmers müssen gewaschen werden.
- d) Der Kunde bezahlt dem Händler die Rechnung.
- e) Sie schätzen unsere Arbeit sehr.
- f) Morgen müssen wir unsere Gäste vom Bahnhof abholen.
- g) Die Farbe des Kleides steht ihr sehr gut.
- h) Mein Bruder kommt mit seinen Kindern.
- i) Der Vorgesetzte versprach allen eine Gehaltserhöhung.
- j) Das Jahr ist bald vorüber.
- k) Die Schlittschuhe der Kinder stehen im Keller.
- l) Der Handwerker repariert die Waschmaschine.
- m) Der Nachbar fuhr ohne seine Frau in den Urlaub.
- n) Wir kaufen uns einen neuen Computer im Geschäft.
- o) Unser Onkel hilft Leuten sehr gerne.
- p) Die Adresse meines Nachbarn hat sich geändert.
- q) Am kommenden Montag fahren sie in den Skiurlaub.
- r) Das Mädchen reitet mit dem Pferd im Wald.
- s) Alle Artikel wurden schon verkauft.

Abschnitt 3 – Deklination

Übung 13

Bestimmen Sie die unterstrichenen Nomen in den folgenden Sätzen nach Kasus, Numerus und Genus. Verwenden Sie dabei die lateinischen Fachbegriffe. Sie können die Wörter in die Tabelle auf der nächsten Seite eintragen.

Beispiel: Das Kind spielt im Garten.

Kasus: Nominativ Numerus: Singular Genus: Neutrum

Im Schwimmbad sind sie vom Fünfer gesprungen.

Nach der Schule sind sie in das Eiscafé gegangen.

Ich mag keine Hausaufgaben machen.

Den Ausflug habe ich schön gefunden.

Wer von euch kann die Aufgaben rechnen?

Der Hase konnte den Jägern nicht entkommen.

Am Sonntag mussten sie in die Kirche gehen.

Nach der Arbeit sind sie ins Kino gegangen.

Er würde gerne seine Erfindungen präsentieren.

Die Veranstaltung habe ich sehr genossen.

Das Ventil des Fahrrads hat sich gelockert.

Der Dieb konnte den Polizisten nicht entkommen.

Die Fußballspieler jubelten nach dem Sieg.

Abschnitt 4 – Bestimmter Artikel im Singular

Übung 14

Setze Sie das Wort „Baum“ mit seinen passenden bestimmten Begleitern in den richtigen Fällen ein.

_____ wächst jedes Jahr.

Die Größe _____ ist erstaunlich.

Er wird _____ gießen.

Die Blätter _____ sind welk.

Wir werden _____ woanders hinpflanzen.

Er gibt _____ Wasser.

_____ steht in unserem Garten.

Morgen werden wir _____ einpflanzen.

Setze Sie das Wort „Stuhl“ mit seinen passenden bestimmten Begleitern in den richtigen Fällen ein.

Die Lehne _____ ist ganz schief.

_____ gehört mir.

Ich möchte _____ gerne haben.

Wir sollten _____ streichen.

Wir schieben das Kind mit _____ in den Garten.

_____ ist ganz neu.

Das Bein _____ ist kaputt.

Wir werden _____ im Keller verwenden.

Übung 15

Setzen Sie das Wort „Blume“ mit seinen passenden bestimmten Begleitern in den richtigen Fällen ein.

_____ riecht gut.

Die Blüte _____ ist wunderschön.

Er mag _____.

Schenkst du ihm _____?

Peter schneidet _____ die Blätter ab.

_____ ist sehr selten.

Die Stängel _____ sind sehr lang.

Er zupft die Blätter _____ ab.

_____ steht in der Vase.

Setzen Sie das Wort „Wand“ mit seinen bestimmten passenden Begleitern in den richtigen Fällen ein.

_____ muss gestrichen werden.

Die Farbe _____ gefällt mir gut.

_____ hat keine Bilder.

Der Spiegel hängt an _____.

Ich streiche _____ mit Farbe.

Ich messe die Höhe _____.

Er mag _____ überhaupt nicht.

Übung 16

Setzen Sie das Wort „Kind“ mit seinen passenden bestimmten Begleitern in den richtigen Fällen ein.

Die Schuhe _____ sind schmutzig.

Er hilft _____.

_____ ist 8 Jahre alt.

Ich werde es _____ sagen.

Die Lehrer mögen _____.

Ich tanze mit _____.

_____ ist verletzt.

Der Hund rennt mit _____.

Die Haare _____ sind lang.

Setzen Sie das Wort „Geschenk“ mit seinen passenden bestimmten Begleitern in den richtigen Fällen ein.

Die Verpackung _____ ist witzig.

_____ gehört mir.

Ich lege _____ unter den Christbaum.

Ich komme nicht ohne _____.

Die Farbe _____ finde ich toll.

_____ sieht man nicht an, dass es so teuer war.

Peter muss in der Stadt noch _____ für seine Schwester kaufen.

Abschnitt 4 – Bestimmter Artikel im Plural

Übung 17

Setzen Sie das Wort „Rosen“ (Plural) mit seinen passenden bestimmten Artikeln in den richtigen Fällen ein.

Die Blüten _____ müssen abgeschnitten werden.

Die Dornen _____ stechen.

_____ können verkauft werden.

Er gibt _____ Wasser.

Die Kinder überreichen der Lehrerin _____.

_____ fehlt eine gute Pflege.

_____ blühen am Torbogen.

Der Duft _____ ist herrlich.

Setzen Sie das Wort „Bälle“ (Plural) mit seinen passenden bestimmten Artikeln in den richtigen Fällen ein.

Das Leder _____ ist in gutem Zustand.

Ich kaufe _____ nicht, sie sind mir zu teuer.

Mit _____ würde er gerne spielen.

_____ liegen im Schuppen.

Die Farbe _____ ist braun.

Er schießt mit _____ im Hof.

_____ sind mir zu klein.

Die Kinder spielen mit _____.

Setzen Sie das Wort „Schiffe“ (Plural) mit seinen passenden bestimmten Artikeln in den richtigen Fällen ein.

Die Größe _____ ist enorm.

Er fährt mit _____ auf dem Meer.

Ich verkaufe _____.

_____ liegen im Hafen.

Mit _____ kann man nichts mehr anfangen.

Die Farbe _____ blättert ab.

_____ müssen gestrichen werden.

Sie fährt nicht gerne mit _____.

Er pflegt _____.

_____ liefen pünktlich um 8.00 Uhr aus dem Hafen.

Die Fahrleistung _____ wurde enorm verbessert.

Der Kapitän verlor den Überblick über _____.

Der Matrose fühlte sich nicht für _____ verantwortlich.

Abschnitt 4 – Unbestimmter Artikel

Übung 18

Setzen Sie das Wort „Baum“ mit seinen passenden unbestimmten Artikeln in den richtigen Fällen ein.

_____ wächst jedes Jahr.

Die Größe _____ ist erstaunlich.

Er wird _____ gießen.

Die Blätter _____ sind welk.

Wir werden _____ woanders hinpflanzen.

Er gibt _____ Wasser.

_____ steht in unserem Garten.

Setzen Sie das Wort „Stuhl“ mit seinen passenden unbestimmten Artikeln in den richtigen Fällen ein.

Die Lehne _____ kann schief sein.

_____ gehört mir.

Ich möchte gerne _____ haben.

Wir sollten _____ streichen.

Wir schieben das Kind mit _____ in den Garten.

_____ braucht Pflege.

Das Bein _____ ist kaputt.

Wir werden _____ im Keller verstauen.

Übung 19

Setzen Sie das Wort „Blume“ mit seinen passenden unbestimmten Artikeln in den richtigen Fällen ein.

_____ riecht meistens gut.

Die Blüte _____ ist wunderschön.

Er mag _____.

Schenkst du ihm _____?

Peter schneidet _____ die Blätter ab.

_____ steht in der Vase.

Die Stängel _____ sind sehr lang.

Er zupft die Blätter _____ ab.

_____ liegt auf dem Tisch.

Setzen Sie das Wort „Wand“ mit seinen passenden unbestimmten Artikeln in den richtigen Fällen ein.

_____ muss gestrichen werden.

Die Farbe _____ sollte zur Einrichtung passen.

_____ hat keine Bilder.

Der Spiegel hängt an _____.

Ich streiche _____ mit Farbe.

Ich messe die Höhe _____.

Er mag _____ überhaupt nicht.

Übung 20

Setzen Sie das Wort „Kleid“ mit seinen passenden unbestimmten Artikeln in den richtigen Fällen ein.

_____ hängt im Schrank.

Die Größe _____ kann variieren.

Er wird _____ kaufen.

Die Knöpfe _____ sind kaputt.

Wir werden _____ bestellen.

Er näht _____ Knöpfe an.

_____ ist in der Waschmaschine.

Setzen Sie das Wort „Bild“ mit seinen passenden unbestimmten Artikeln in den richtigen Fällen ein.

Der Rahmen _____ ist ganz schief.

_____ gehört mir.

Ich möchte gerne _____ haben.

Wir sollten _____ kaufen.

Das Licht verleiht _____ die Farbe.

_____ ist ganz neu.

Das Preis _____ kann unterschiedlich sein.

Wir werden _____ im Keller aufhängen.

Übung 21

Setzen Sie die Nomen in Klammern mit den richtigen bestimmten Begleitern ein.

Die Haare _____ (Mann) sind schmutzig.

Er gibt _____ (Kind) etwas zu essen.

Wir fahren mit _____ (Auto) in den Urlaub.

_____ (Mädchen) weint immer in der Schule.

_____ (Kinder) rennen in der Pause zum Bäcker.

Die Freunde _____ (Kinder) sind sehr nett.

Die Leute lieben _____ (Tiere).

_____ (Perlen) liegen auf dem Boden.

_____ (Ball) ist rund.

Die Farbe _____ (Wand) gefällt mir gut.

Er spielt mit _____ (Seil) im Garten.

Sie geht mit _____ (Nachbarn) spazieren.

_____ (Hund) beißt nicht.

Das Fell _____ (Tiger) ist schwarz.

Peter liebt _____ (Hasen).

Die Kinder spielen mit _____ (Hunde) auf der Wiese.

Er vergisst immer, _____ (Hamster) Wasser zu geben.

_____ (Katzen) fressen in der Hütte.

Die Stimme _____ (Junge) ist super.

Übung 22

Setzen Sie die Nomen in Klammern mit den richtigen unbestimmten Begleitern ein.

Das Fell _____ (Hund) muss man pflegen.

Der Duft _____ (Rose) kann atemberaubend sein.

Er gibt _____ (Hund) einen Fußtritt.

Wir sollten ihr _____ (Kleid) kaufen.

Ich habe _____ (Frau) im Laden gesehen.

Die Farbe _____ (Zimmer) kann man auswählen.

Er fand _____ (Fluss) in der Nähe des Waldes.

_____ (Vase) kann man überall kaufen.

_____ (Bild) hängt an der Wand.

_____ (Schlüssel) liegt auf dem Fußboden.

Das Auto _____ (Mann) wurde am Wegrand gefunden.

Der Hut _____ (Frau) lag am Boden.

Das Buch _____ (Mädchen) lag unter dem Tisch.

Man muss _____ (Menschen) helfen.

Man sollte _____ (Dame) gegenüber höflich sein.

Wir können _____ (Dieb) etwas verbieten.

Die Stimmlage _____ (Jungen) hat sich verändert.

Die Zeiger _____ (Uhr) können abbrechen.

_____ (Spiel) kann langweilig oder spannend sein.

Abschnitt 5 – Die Veränderung des Adjektivs

Übung 23

Setzen Sie die passende Form der in Klammern stehenden Adjektive in die Lücken der folgenden Sätze ein.

Können Sie mir die _____ (genau) Wegbeschreibung geben?

Wir können dem _____ (neugierig) Kind nicht alles verraten.

Der Mann hilft dem _____ (klein) Jungen beim Hinaufklettern.

Die _____ (freundlich) Leute stimmten uns zu.

Unser Nachbar fuhr mit dem _____ (verbeult) Auto um die Ecke.

Der _____ (warm) Wind wehte ihr ins Gesicht.

Die Farbe der _____ (neu) Wand passt gut zu der _____ (alt) Einrichtung.

Bei dem _____ (heiß) Wetter brauchst du die _____ (luftig) Kleidung.

Die Frauen der _____ (jung) Männer kümmerten sich um die
_____ (klein) Kinder.

Den _____ (trotzig) Kindern wurde ein Verbot auferlegt.

Sarah ging mit den _____ (zuverlässig) Freunden zu der Verabredung.

Das _____ (elegant) Paar tanzte einen Walzer.

Die _____ (lang) Haare des _____ (schüchtern)

Mädchens wurden von dem _____ (geizig) Mann geschnitten.

Dem _____ (vertrauenswürdig) Mitarbeiter können wir die
_____ (neu) Aufgaben übergeben.

Die Farben der _____ (grell) Hose sind sehr auffallend.

Du kannst auf dem _____ (bequem) Stuhl dort Platz nehmen.

Übung 24

Setzen Sie die passende Form der in Klammern stehenden Adjektive in die Lücken der folgenden Sätze ein.

Ich würde gerne ein _____ (interessant) Buch lesen.

Eine _____ (jung) Pflanze braucht viel Pflege.

Möchtest du ein _____ (kalt) Bier trinken?

Dieser Mann hat ein _____ (schrecklich) Unglück erlebt.

Wir konnten eine _____ (nennenswerte) Umsatzsteigerung feststellen.

Sie kamen mit einer _____ (erheblich) Verspätung in München an.

Mein Freund hat sich einen _____ (frisch) Salat bestellt.

Eine _____ (prächtig) Villa steht in unserer Stadt.

Ein _____ (holprig) Weg ist nicht sehr angenehm.

Die Stimme einer _____ (freundlich) Frau war im Radio zu hören.

Die Gefährlichkeit eines _____ (glitschig) Weges sollte man nicht unterschätzen.

Ich soll dir einen _____ (herzlich) Gruß von ihm ausrichten.

Das Gedicht eines _____ (unbekannt) Mannes wurde vorgetragen.

Die Beine eines _____ (hölzern) Tisches lagen am Fußboden.

Sie geben einem _____ (arm) Kind etwas Geld.

Ein _____ (hilfsbereit) Mann half einer _____ (blind) Frau über die Straße.

Übung 25

Bilden Sie zehn Sätze mit Adjektiven, die ohne Artikel verwendet werden.

Abschnitt 6 – Personalpronomen in den vier Fällen

Übung 26

Unterstreichen Sie in den nachfolgenden Sätzen die Personalpronomen und ordnen Sie die unten stehende grammatikalische Bestimmung zu:

- | | |
|--------------------|------------------|
| 1. Person Singular | 1. Person Plural |
| 2. Person Singular | 2. Person Plural |
| 3. Person Singular | 3. Person Plural |

Ich tanze gern.

Er findet das Kind.

Wir bauen ein Haus.

Sie freut sich auf den Abend.

Ihr kocht gut.

Sie räumen das Zimmer auf.

Ich lerne Englisch.

Du könntest mir helfen.

Es (das Bild) ist ganz neu.

Sie geht nach Hause.

Sie gehen mit dem Hund raus.

Ihr sollt leise sein.

Du darfst kommen.

Wir stören nicht.

Es (das Kind) ist freundlich.

Übung 27

Setzen Sie die Personalpronomen *mir* oder *mich* ein.

Ich interessiere _____ für den neuen Film.

Das Kind macht _____ wütend.

Der gruselige Film macht _____ Angst.

Er half _____ gar nicht.

Das Lied macht _____ traurig.

Ich bürste _____ die Haare.

Das Spiel macht _____ Freude.

Ich wasche _____ die Hände im Badezimmer.

Morgen denke ich _____ etwas aus.

Ich dusche _____ immer morgens.

Ich will _____ nicht vor dem Gespräch drücken.

Du kannst _____ auch ein Brot mitbringen.

Für _____ war der Test sehr leicht.

_____ kannst du nichts vormachen.

Diese Stelle im Film hat _____ besonders berührt.

Das Wetter hat _____ gar nichts ausgemacht.

Die Veranstaltung habe ich _____ ganz anders vorgestellt.

Kannst du _____ morgen zur Arbeit mitnehmen?

Willst du _____ ins Theater begleiten?

Peter wollte _____ morgen besuchen.

Übung 28

Setzen Sie die Personalpronomen *dir* oder *dich* ein.

Ich habe _____ gestern beim Lernen geholfen.

Mein Freund hat _____ ein Buch als Geschenk mitgebracht.

Maria hat von _____ geträumt.

Wir bringen _____ ein Fahrrad.

Wir haben _____ nicht vergessen.

Peter hat _____ beleidigt.

Sie hat _____ leider nicht getroffen.

Wir haben _____ gefunden.

Sie lachen ständig über _____.

Wir können _____ nicht füttern.

Sarah möchte _____ helfen.

Wie stellst du _____ den Umzug vor?

Nächstes Wochenende werde ich _____ zum Essen einladen.

Ich konnte _____ nicht fragen. Du warst nicht da.

Morgen nehme ich _____ mit zur Schule.

Mein Bruder fährt mit _____ morgen in die Stadt.

Der Anzug kleidet _____ sehr gut.

Mein Kollege kann _____ bestimmt gut beraten.

Peter hat _____ gestern aber lange warten lassen.

Wir mögen _____ wirklich sehr.

Übung 29

Setzen Sie die Personalpronomen *ihm* oder *ihn* ein.

Es geht _____ heute sehr gut.

Mutter gibt _____ einen Kuchen.

Laura findet _____ nett.

Er fährt zu _____.

_____ macht das Spiel keinen Spaß.

Andrea findet _____ nicht.

Wir wollen _____ helfen.

Für _____ ist die Aufgabe zu schwierig.

Er spielt _____ ein Lied vor.

Sie mag _____.

Sie kann _____ nicht finden.

Wann besuchst du _____ im Krankenhaus?

Kann man _____ das nicht verbieten?

Wann kannst du _____ zu Hause besuchen?

Wir werden _____ bald nach Hause holen.

Gestern wollten wir _____ ein Stück Kuchen bringen.

Ich werde _____ das Geld bald zurückgeben.

Nächste Woche kannst du _____ fragen.

Was hast du _____ zum Geburtstag geschenkt?

Wirst du _____ bald heiraten?

Übung 30

Setzen Sie die Personalpronomen *ihr* oder *sie* ein.

Wir lassen _____ nicht im Stich.

Er bringt _____ etwas Eis.

Sie rennen mit _____ über den Hof.

Wir fahren _____ in die Schule.

Er mag _____ nicht.

Mutter tröstet _____ heute.

Morgen schreiben wir _____ einen schönen Brief.

Du solltest _____ nicht schlagen.

Er tritt _____ gegen das Bein.

Petra kann _____ eine Geschichte vorlesen.

Du darfst _____ nicht belügen.

Wir flüstern _____ etwas Nettes ins Ohr.

Morgen frage ich _____, ob das stimmt.

Peter wird _____ bestimmt die Wahrheit sagen.

Kannst du _____ das Buch morgen mitbringen?

Neulich habe ich _____ am Bahnhof getroffen.

Das nächste Mal fragen wir _____ vorher.

In einer Woche wird _____ ihre Prüfung schreiben.

Vermutlich wird _____ krank sein.

Ich kann _____ ja Bescheid geben.

Übung 31

Setzen Sie die Personalpronomen *ihnen* oder *sie* ein.

Wir begleiten _____ zum Bahnhof.

Ich werde _____ meine Unterstützung anbieten.

Wir werden _____ morgen fragen.

Wir werden nicht über _____ lachen.

Wann bringst du _____ etwas zu essen?

Manchmal liest er _____ eine schöne Geschichte vor.

Wird er mit _____ Gitarre üben?

Mutter sollte _____ anrufen.

Der Handwerker wird _____ die Tür reparieren.

Nächsten Monat können wir _____ besuchen.

Ich konnte _____ leider keine gute Nachricht überbringen.

Wann wirst du _____ den Weg erklären?

Ich glaube kaum, dass ich _____ davon überzeugen kann.

Wir könnten _____ eine Reise zum Geburtstag schenken.

Die Polizei konnte _____ nirgends finden.

Einen besseren Rat hätte ich _____ auch nicht geben können.

Manchmal muss man _____ einfach ermahnen.

Im schlimmsten Fall kannst du _____ ja noch absagen.

Ich glaube, wir können _____ vertrauen.

Kürzlich habe ich _____ im Museum getroffen.

Übung 32

Setzen Sie im folgenden Text die passenden Personalpronomen in den entsprechenden Fällen ein.

Beispiel: Sarah hilft _____ (ihrer Schwester).
Sarah hilft **ihr**.

Peter hilft _____ (seinem Bruder).

Der Feuerwehrmann rettete _____ (die Katze).

Du liebst _____ (mich und meine Schwester).

Vater gibt _____ (den Kindern) einen Brief.

Heute helfen wir _____ (den armen Leuten).

Morgen besuchen wir _____ (dich und deine Freunde).

Ich kenne _____ (Julia) schon seit drei Jahren.

Morgen fahre ich mit _____ (Peter) in die Stadt.

Er bringt _____ (mir und meiner Mutter) einen Kuchen.

Unsere Nachbarin holt _____ (meinen Vater) morgen ab.

Die Frau gibt _____ (dem Kater) etwas zu fressen.

Meine Schwester füttert _____ (das Kätzchen).

Es hilft _____ (seinem Freund) gar nichts.

Die Familie erinnerte sich _____ (Petra).

Wir unterstützen _____ (die Mannschaft).

Ich werde _____ (dir und deinem Freund) etwas kochen.

Wir müssen _____ (das Bild) noch aufhängen.

Sie werden _____ (Peter) noch lange gedenken.

Abschnitt 6 – Possessivpronomen in den vier Fällen

Übung 33

Unterstreichen Sie die Possessivpronomen im Nominativ.

Leider ist meine Uhr gestern stehen geblieben.

Dort am Hügel steht mein neues Haus.

Im Zimmer nebenan steht dein Stuhl.

Eure Blumen stehen schon in der Vase am Tisch.

Heute haben unsere Kinder beim Umzug fleißig geholfen.

Ihr Tisch konnte leider nicht länger reserviert werden.

Seine Freundin ist wirklich eine nette Frau.

Gestern haben sich eure Nachbarn aber ganz schön aufgeregt.

Übung 34

Unterstreichen Sie die Possessivpronomen im Genitiv.

Die Frau meines Bruders wird uns morgen besuchen.

Wir haben morgen ein Gespräch mit dem Lehrer unseres Sohnes.

Die Wohnung deiner Tochter ist wirklich sehr schön eingerichtet.

Ich hatte noch keine Gelegenheit mit der Freundin seines Sohnes zu sprechen.

Ihr solltet die Katze eures Nachbarn nicht ständig füttern.

Die Enkelkinder eurer Nachbarn sind immer sehr laut, wenn sie im Garten sind.

Die Farbe unseres neuen Autos gefällt mir sehr gut.

Das Foto ihres Sohnes ist wirklich gut gelungen.

Übung 35

Unterstreichen Sie die Possessivpronomen im Dativ.

Ich werde die Bestellung morgen unserem Bäcker geben.

Wie bist du mit deinem neuen Lehrer heute zurechtgekommen?

Petra kann mit deiner Schwester morgen ins Kino fahren.

Ich wollte ihrem Sohn zum Geburtstag gratulieren.

Am Wochenende werden wir in unserem Lieblingsrestaurant essen.

Eurem Sohn kann man doch kein Wort glauben.

Hast du seinem Kollegen geholfen?

Mit deinen Antworten kann ich leider nichts anfangen.

Wie kommst du mit deinem neuen Chef zurecht?

Übung 36

Unterstreichen Sie die Possessivpronomen im Akkusativ.

Die Nachbarn passen manchmal auf unsere Kinder auf.

Ich mag euren süßen Hund sehr gerne.

Monika kann morgen auf deine Tochter für eine Stunde aufpassen.

Nächstes Jahr feiern meine Großeltern ihre goldene Hochzeit.

Der junge Mann verdient seinen Lebensunterhalt in meiner Firma.

Morgen muss ich ihre Klasse übernehmen.

Ich habe deinen Gästen den Weg zum Schloss schon erklärt.

Am Freitag kann Sandy ihre neue Brille abholen.

Heute hat meine Tochter ihren neuen Füller zum ersten Mal verwendet.

Abschnitt 6 – Die Indefinitpronomen in den vier Fällen

Übung 37

Setzen Sie die passende Form des Indefinitpronomens „jemand“ in die Sätze ein.

_____ muss sich um die Blumen kümmern, wenn wir weg sind.

Die Ärztin in der Notaufnahme kümmert sich gerade um _____.

Ich glaube Peter hat gerade _____ etwas ins Ohr geflüstert.

_____ Auto ist gerade angefahren worden.

Da hat doch _____ an der Tür geklingelt.

_____ Buch liegt dort auf dem Fußboden.

Vater spricht gerade mit _____ vor dem Haus.

Kennst du schon _____ in der neuen Klasse?

Setzen Sie die passende Form des Indefinitpronomens „niemand“ in die Sätze ein.

_____ war zu Hause, wir mussten wieder gehen.

Ich wünsche _____ Unglück.

Gestern Abend haben wir _____ auf der Straße getroffen.

_____ wird sich für dieses alte Auto mehr interessieren.

Verrate es bitte _____.

_____ wusste, wo er sich so lange aufgehalten hatte.

_____ Kind sollte so etwas Schreckliches erleben.

Heutzutage kann man _____ mehr über den Weg trauen.

Übung 38

Setzen Sie passende Indefinitpronomen in der richtigen Form ein.

_____ wollte heute mir ins Kino gehen.

_____ ist gerade an unserem Fenster vorbeigelaufen.

Bei Rot sollte _____ nicht über die Ampel gehen.

_____ muss sie aus der Fassung gebracht haben.

Auf dem Markt konnte der Händler heute _____ verkaufen.

Ich habe heute noch _____ gegessen.

_____ muss passiert sein, sonst wäre er schon längst da.

Maria hat _____ über ihre Scheidung erzählt.

_____ Einkommen muss versteuert werden.

Das muss _____ sich nicht zweimal sagen lassen.

Auf dem Vortrag habe ich _____ getroffen, den ich kannte.

_____ Kind wurde gestern in Köln entführt.

_____ war an meinem zu verkaufenden Auto interessiert.

Leider konnte ich _____ hören, da es so laut war.

_____ muss das Pferd aus der Ruhe gebracht haben.

Konntest du _____ erkennen?

Die junge Frau an der Kasse bezahlt gerade _____.

Mein Freund bespricht gerade etwas mit _____ im Auto.

_____ hatte abgesagt und fast _____ kamen

pünktlich zur Party.

Abschnitt 6 – Die Interrogativpronomen in den vier Fällen

Übung 39

Ersetzen Sie in den folgenden Sätzen die unterstrichenen Satzteile durch die passende Form des Interrogativpronomens *wer* oder *was* und bilden Sie eine Frage.

Beispiel: Er kauft zwei Gläser Marmelade. → Was kauft er?

Wir schenken unserem Vater einen Gutschein fürs Kino.

Unser Großvater erfreut sich bester Gesundheit.

Der Hund bellt sehr laut im Garten.

Das ersehnte Paket kam endlich am Dienstag an.

Die Schülerin musste ihr Referat noch fertig machen.

Der Mitarbeiter antwortete dem Vorgesetzten.

Der Schüler konnte den Lehrer nicht richtig verstehen.

Die Lehrerin nahm sich des schlechten Schülers an.

Übung 40

Setzen Sie die Interrogativpronomen „welcher“, „welche“ und „welches“ in der korrekten Form in die Sätze ein.

_____ Motorrad wirst du dir im Frühjahr kaufen?

Ich weiß noch nicht, _____ Spiel wir heute Abend spielen sollen.

_____ Bus bringt uns zum Hauptbahnhof?

_____ Museum hast du letztes Jahr besucht?

_____ Blumen hättest du gerne als Dekoration auf dem Tisch?

_____ Person würdest du nicht trauen?

_____ Tisch soll ich bis morgen streichen?

_____ Kind wurde das Fahrrad gestohlen?

_____ Wanderweg können Sie uns empfehlen?

_____ Schraubenzieher brauchst du für deine Arbeit?

_____ Wildblumen wachsen in deinem Garten?

_____ Wagen ist am schnellsten gefahren?

_____ Schwimmer wurde letztendlich der Sieger?

_____ Wetter können wir morgen erwarten?

Er weiß noch nicht, mit _____ Bus er fahren muss.

Mit _____ Zug wirst du morgen nach Stuttgart fahren?

_____ Freunde waren letzte Woche auf der Geburtstagsfeier?

_____ Anhänger muss ich heute noch reparieren?

_____ Leute werden in die Wohnung über dir einziehen?

Abschnitt 6 – Die Demonstrativpronomen in den vier Fällen

Übung 41

Bilden Sie mit den angegebenen Wörtern jeweils einen Satz im Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ.

Beispiel: diese Schuhe, dieser Schuhe, diesen Schuhe, diese Schuhe

Nominativ: Diese Schuhe sind neu.
Genitiv: Die Farbe dieser Schuhe ist schön.
Dativ: Mit diesen Schuhen sehe ich toll aus.
Akkusativ: Morgen kaufe ich mir diese Schuhe.

diese Vase, dieser Vase, dieser Vase, diese Vase

Nominativ: _____
Genitiv: _____
Dativ: _____
Akkusativ: _____

solche Bäume, solcher Bäume, solchen Bäumen, solche Bäume

Nominativ: _____
Genitiv: _____
Dativ: _____
Akkusativ: _____

jene Tische, jener Tische, jenen Tischen, jene Tische

Nominativ: _____

Genitiv: _____

Dativ: _____

Akkusativ: _____

dieses Flugzeug, dieses Flugzeugs, diesem Flugzeug, dieses Flugzeug

Nominativ: _____

Genitiv: _____

Dativ: _____

Akkusativ: _____

dieser Junge, dieses Jungen, diesem Jungen, diesen Jungen

Nominativ: _____

Genitiv: _____

Dativ: _____

Akkusativ: _____

diese Feier, dieser Feier, dieser Feier, diese Feier

Nominativ: _____

Genitiv: _____

Dativ: _____

Akkusativ: _____

Abschnitt 6 – Die Reflexivpronomen in den vier Fällen

Übung 42

Setzen Sie die Reflexivpronomen in den richtigen Fällen ein.

Die Kinder freuen _____ schon auf die Geburtstagsfeier.

Wir haben _____ zur Scheidung entschlossen.

Mein Mann kümmert _____ immer um unsere Hunde.

Warum wunderst du _____ über sein Verhalten?

Die Diener verbeugen _____ vor dem König.

Die Leute mussten _____ gestern sehr beeilen.

Ich habe _____ leider geirrt.

Sie erkundigten _____ nach den Öffnungszeiten des Ladens.

Ich schäme _____ sehr wegen des misslungenen Tests.

Du irrst _____ doch nie.

Wo habt ihr _____ denn erkältet?

Der Unfall ereignete _____ auf einer Landstraße.

Du kümmerst _____ nur um dich, nie um mich.

Ich helfe _____ selbst, ich brauche deine Hilfe nicht.

Du solltest _____ mehr bewegen, damit du abnimmst.

Gestern habe ich _____ zu Tode gelangweilt.

Ich wasche _____ jeden Morgen die Haare.

Du solltest _____ vor dem Essen noch die Hände waschen.

Abschnitt 6 – Die Relativpronomen in den vier Fällen

Übung 43

Verbinden Sie die beiden Sätze mithilfe eines Relativpronomens zu einem Satz. Der zweite Satz soll jeweils zum Relativsatz werden.

Beispiel:

Herr Meier erklärt gut. Der Unterricht **des Lehrers** ist interessant.
Herr Meier, **dessen** Unterricht interessant ist, erklärt gut.

Die Frau ist Pianistin. Sie gibt viele Konzerte.

Mein Freund ist sehr hilfsbereit. Sein Sohn arbeitet momentan im Ausland.

Der Junge heißt Michael. Er kommt aus Hannover.

Das Mädchen kann schön singen. Es spielt auch ein Instrument.

Die Leute rufen an. Sie sind neugierig.

Der Junge liebt Mathematik. Der Lehrer des Jungen ist krank.

Die Leute sind am Bahnhof. Die Züge der Leute haben Verspätung.

Der Nachtisch ist sehr lecker. Monika hat ihn zubereitet.

Unser Nachbar ist sehr reich. Ihm gehört diese Jacht.

Unsere Kunden sind sehr zufrieden. Ihnen hat die Ware sehr gefallen.

Die Frau heiratet heute. Sie ist seine Tochter.

Dieser Mann ist Bäcker. Ihm gehören mehrere Filialen in der Stadt.

Monika kann gut reiten. Sie versteht auch etwas von Pferden.

Der Mann ist sehr sportlich. Das Fahrrad des Mannes wurde gestohlen.

Unsere Katze ist sehr lebhaft. Das Fell unserer Katze ist glänzend.

Die Pizza schmeckt hervorragend. Mutter hat sie gebacken.

Die Leute sonnen sich am Strand. Die Kinder der Leute sind im Wasser.

Die Sandburg ist leider kaputt. Meine Enkelkinder hatten sie gebaut.

Abschnitt 7 – Die Numeralien in den vier Fällen

Übung 44

Ordnen Sie die folgenden Zahlwörter (Numeralien) den bestimmten bzw. unbestimmten Zahlwörtern zu.

ein paar, viele, einige, fünf, sieben, hunderte, tausend, etliche, zehn, wenig, zahllos, dreihundertfünfzig, einhundert

Bestimmte Zahlwörter	Unbestimmte Zahlwörter

Übung 45

Setzen Sie in die Lücken passende Zahlwörter (Numeralien) ein.

Mein Bruder hat sich _____ neue Hosen in der Stadt gekauft.

Ich brauche _____ Eier für den Kuchen.

_____ besuchten gestern die Musikveranstaltung im Park.

In diese Schachtel passen _____ Eier.

_____ waren krank, so blieb die Schule heute geschlossen.

_____ beschwerten sich über die verspätete Lieferung.

Übung 46

Bilden Sie mit den angegebenen Wörtern jeweils einen Satz im Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ.

Beispiel: einige Kinder, einiger Kinder, einigen Kindern, einige Kinder

Nominativ: Einige Kinder sind heute krank.
Genitiv: Die Eltern einiger Kinder haben sich beschwert.
Dativ: Mit einigen Kindern kommt er nicht klar.
Akkusativ: Der Lehrer unterstützt einige Kinder.

manche Äpfel, mancher Äpfel, manchen Äpfeln, manche Äpfel

Nominativ: _____
Genitiv: _____
Dativ: _____
Akkusativ: _____

alle Bäume, aller Bäume, allen Bäumen, alle Bäume

Nominativ: _____
Genitiv: _____
Dativ: _____
Akkusativ: _____

alle Stühle, aller Stühle, allen Stühlen, alle Stühle

Nominativ: _____
Genitiv: _____
Dativ: _____
Akkusativ: _____

Lösungen

Übung 1

Grammatik zeigt uns, wie man Wörter richtig benutzt und wie man diese in Sätzen korrekt verbindet, damit andere unsere Gedanken verstehen können. Grammatik gibt die Regeln an, wie eine Sprache zu verwenden ist. Wir benötigen sie buchstäblich jeden Tag.

Übung 2

Veränderbare Wortarten	Unveränderbare Wortarten
Nomen	Interjektion
Pronomen	Konjunktion
Adjektiv	Präposition
Verb	Adverb
Artikel	
Numerale	

Übung 3

Nomen	Eintrag im Wörterbuch	Nomen im Plural
der Muskel	-n	Muskeln
der Hase	-n	Hasen
der Fluss	Flüsse	Flüsse
der Fisch	-e	Fische
das Bild	-er	Bilder
der Krug	Krüge	Krüge
die Wand	Wände	Wände
das Glas	Gläser	Gläser
das Geschenk	-e	Geschenke
die Kutsche	-n	Kutschen
der Vogel	Vögel	Vögel
der Lehrer	-	Lehrer

Übung 4

der Vater	die Väter	das Schloss	die Schlösser
die Frau	die Frauen	das Kind	die Kinder
der Mann	die Männer	das Heft	die Hefte
der Stift	die Stifte	das Foto	die Fotos
die Fahrt	die Fahrten	die Stadt	die Städte

die Lampe
der Hut
der Kellner

die Lampen
die Hüte
die Kellner

der Hof
der Berg
das Fenster

die Höfe
die Berge
die Fenster

Übung 5

Maschinen
Türen
Reize
Häuser
Blumen
Räder
Stimmen
Klöster

die Maschine
die Tür
der Reiz
das Haus
die Blume
das Rad
die Stimme
das Kloster

Flaschen
Spiele
Gläser
Sätze
Regale
Äpfel
Fabriken
Hotels

die Flasche
das Spiel
das Glas
der Satz
das Regal
der Apfel
die Fabrik
das Hotel

Übung 6

der Kaktus
der Rhythmus
das Album
das Lexikon
der Atlas

Kakteen (umgangssprachlich auch Kaktusse)
Rhythmen
Alben
Lexika und Lexiken
Atlanten, auch Atlasse

Bilden Sie mit jedem Pluralwort je zwei Sätze.

Die Kakteen blühen sehr schön. Kakteen haben spitze Stacheln.
Diese Rhythmen gefallen mir gut. Zu diesen Rhythmen kann man gut tanzen.
Das sind meine Alben. In diesen Alben sind die Fotos meiner Kinder.
Die Lexika sind sehr hilfreich. Diese Lexika besitze ich schon länger.
In der Schule werden neue Atlanten gebraucht. Einige Atlanten sind beschädigt.

Übung 7

- a) Beim Bäcker holt Vater Brötchen.
Wer oder was holt Brötchen?
- b) Deine Haare sind wunderschön.
Wer oder was ist wunderschön?
- c) Die Polizei jagt den Dieb.
Wer oder was jagt den Dieb?
- d) Der Handballspieler ist verletzt.
Wer oder was ist verletzt?
- e) Die Studenten bereiten sich auf die Prüfung vor?
Wer oder was bereitet sich auf die Prüfung vor?

- f) Mit ihrer Schwester geht Sarah einkaufen.
Wer oder was geht einkaufen?
- g) Paul raucht eine Zigarette.
Wer oder was raucht eine Zigarette?
- h) Die Äpfel erntet der Bauer.
Wer oder was erntet Äpfel?
- i) Der Frau gehört die niedliche Katze.
Wer oder was gehört der Frau?
- j) Der Wegweiser war nicht zu lesen.
Wer oder was war nicht zu lesen?
- k) Die Tasse muss noch gespült werden.
Wer oder was muss noch gespült werden?
- l) Der Taxifahrer bringt die Gäste nach Hause?
Wer oder was bringt die Gäste nach Hause?
- m) Seiner Tochter bringt der Mann ein Glas Wasser.
Wer oder was bringt seiner Tochter ein Glas Wasser?
- n) Der blinde Mann braucht einen Blindenhund.
Wer oder was braucht einen einen Blindenhund?
- o) Aus dem Radio war schöne Musik zu hören.
Wer oder was war aus dem Radio zu hören?
- p) Der Tanz ist dir gut gelungen.
Wer oder was ist dir gut gelungen?

Übung 8

- a) Die Äste des Baumes sind vertrocknet.
Wessen Äste sind vertrocknet? Zugehörigkeit
- b) Das Haus unserer Eltern wurde renoviert.
Wessen Haus wurde renoviert? Besitzverhältnis
- c) Die Oberfläche des Tisches ist ganz zerkratzt.
Wessen Oberfläche ist ganz zerkratzt? Zugehörigkeit
- d) Der Chef lässt die Angestellten des Büros heute früher nach Hause gehen.
Wessen Angestellte lässt der Chef heute früher nach Hause gehen?
Zugehörigkeit
- e) Der Geschmack des Kuchens ist hervorragend.
Wessen Geschmack ist hervorragend? Zugehörigkeit
- f) Leider hat Jens die Briefmarke des Briefes beschädigt.
Wessen Briefmarke hat Jens beschädigt? Zugehörigkeit
- g) Diese Seite des Buches wurde herausgerissen.
Wessen Seite wurde herausgerissen? Zugehörigkeit
- h) Peters Hose hat ein Loch.
Wessen Hose hat ein Loch? Besitzverhältnis
- i) Der Mechaniker überholte die Traktoren des Bauern.
Wessen Traktoren überholte der Mechaniker? Besitzverhältnis

- j) Die Schnelligkeit des Autos ist fantastisch.
Wessen Schnelligkeit ist fantastisch? Zugehörigkeit
- k) Mutters Computer ist ganz neu.
Wessen Computer ist ganz neu? Besitzverhältnis
- l) Das Fahrrad des Schülers wurde leider gestohlen.
Wessen Fahrrad wurde leider gestohlen? Besitzverhältnis
- m) Der Mann gibt den Schülern des Lehrers Gutscheine.
Wessen Schülern gibt der Mann Gutscheine? Zugehörigkeit
- n) Das Wasser des Baches ist ganz klar.
Wessen Wasser ist ganz klar? Zugehörigkeit
- o) Die Torte des Bäckers ist ausgezeichnet.
Wessen Torte ist ausgezeichnet? Besitzverhältnis
- p) Die Rolle des Schauspielers war ganz leicht.
Wessen Rolle war ganz leicht? Zugehörigkeit
- q) Das Muster seiner Strickjacke gefiel ihm sehr.
Wessen Strickjacke gefiel ihm sehr? Zugehörigkeit

Übung 9

- a) Er gibt dem Mann sein Fahrrad zurück.
Wem gibt er sein Fahrrad zurück?
- b) Wir helfen heute den alten Leuten.
Wem helfen wir?
- c) Sarah schenkt ihrer Großmutter eine neue Backform.
Wem schenkt Sarah eine neue Backform?
- d) Sie gibt dem Gast die Hand.
Wem gibt sie die Hand?
- e) Das Mädchen lief ihrem Vater in die Arme.
Wem lief das Mädchen in die Arme?
- f) Der Geschäftsmann antwortet dem Vertreter.
Wem antwortet der Geschäftsmann?
- g) Der Gastgeber dankt seinen Gästen für die Geschenke.
Wem dankt der Gastgeber für die Geschenke?
- h) Franz verkauft seinem Nachbarn ein Stück Land.
Wem verkauft Franz ein Stück Land?
- i) Der Kellner reserviert dem Ehepaar einen Tisch.
Wem reserviert der Kellner einen Tisch?
- j) Der Mechaniker verkauft dem Kunden neue Autoreifen.
Wem verkauft der Mechaniker neue Autoreifen?
- k) Der Ermittler folgt der verdächtigen Person.
Wem folgt der Ermittler?
- l) Die Mutter hilft ihrem Kind beim Anziehen.
Wem hilft die Mutter beim Anziehen?

- m) Die Leute hören dem Vortragsredner gespannt zu.
Wem hören die Leute gespannt zu?
- n) Er öffnet den Gästen die Tür.
Wem öffnet er die Tür?
- o) Die Krankenschwester hilft dem Patienten beim Waschen.
Wem hilft die Krankenschwester beim Waschen?
- p) Er wollte dem Bauern nichts verkaufen.
Wem wollte er nichts verkaufen?
- q) Die Frau hörte dem Mann nicht länger zu.
Wem hörte die Frau nicht länger zu?
- r) Das Kind gibt seiner Schwester einen Kuss.
Wem gibt das Kind einen Kuss?

Übung 10

- a) Das Mädchen versteckt ihre Süßigkeiten im Schrank.
Wen oder was versteckt das Mädchen im Schrank?
- b) Gestern verlor er seinen Ring beim Joggen.
Wen oder was verlor er beim Joggen?
- c) Der Lehrer versteht seine Schüler sehr gut.
Wen oder was versteht der Lehrer sehr gut?
- d) Das Erdbeben hat viele Häuser zerstört.
Wen oder was hat das Erdbeben zerstört?
- e) Gestern schauten wir einen Film im Kino an.
Wen oder was schauten wir im Kino an?
- f) Sarah liebt ihre Katzen über alles.
Wen oder was liebt Sarah über alles?
- g) Am Abend schließt der Hausverwalter die Türen immer ab.
Wen oder was schließt der Hausverwalter immer ab?
- h) Unser Nachbar grüßte unsere Freunde freundlich.
Wen oder was grüßte unser Nachbar freundlich?
- i) Er sollte den Stuhl in das andere Zimmer bringen.
Wen oder was sollte er in das andere Zimmer bringen?
- j) Mutter stellt die Torte in den Kühlschrank.
Wen oder was stellt Mutter in den Kühlschrank?
- k) Ich höre mir gerne Musik an.
Wen oder was höre ich mir gerne an?
- l) Gestern wählte die Gemeinde ihren Bürgermeister.
Wen oder was wählte die Gemeinde gestern?
- m) Viele Leute verbringen ihre Freizeit gerne im Grünen.
Wen oder was verbringen viele Leute gerne im Grünen?
- n) Am späten Nachmittag ruft Mutter ihre Kinder herein.
Wen oder was ruft Mutter am späten Nachmittag herein?

- o) Der Kunde schiebt den Einkaufswagen zur Kasse.
Wen oder was schiebt der Kunde zur Kasse?
- p) Für die Reise werde ich mir einige Brote mitnehmen.
Wen oder was werde ich mir morgen mitnehmen?
- q) Meine Kollegin trägt nur Hosen.
Wen oder was trägt meine Kollegin nur?
- r) Die Verkäuferin konnte das Geld nicht wechseln.
Wen oder was konnte die Verkäuferin nicht wechseln?

Übung 11

- a) Wir wollten mit unseren Nachbarn in den Schwarzwald fahren.
Mit wem wollten wir in den Schwarzwald fahren?
- b) Meine Cousine möchte ihr Taschengeld für ein neues Handy sparen.
Für wen oder was möchte meine Cousine ihr Taschengeld sparen?
- c) Unsere Familie musste für die Feier noch einiges vorbereiten.
Für wen oder was musste unsere Familie noch einiges vorbereiten?
- d) Mit der neuen Maschine kam er gar nicht klar.
Mit wem kam er gar nicht klar?
- e) Das Werkzeug braucht er für seine Arbeit.
Für wen oder was braucht er das Werkzeug?
- f) Die Firma wird die Ware nur gegen sofortige Bezahlung ausliefern.
Gegen wen oder was wird die Firma die Ware nur ausliefern?
- g) Morgen werden wir mit dem Hausbesitzer verhandeln.
Mit wem werden wir morgen verhandeln?
- h) Die Leute waren gegen die Wiederwahl des Politikers.
Gegen wen oder was waren die Leute?
- i) Gestern sprach er über die kürzliche Preiserhöhung.
Über wen oder was sprach er gestern?
- j) Meine Freundin dachte noch lange über den Vorschlag nach.
Über wen oder was dachte meine Freundin noch lange nach?
- k) Neulich hat sich meine Kollegin mit Peter verabredet.
Mit wem hat sich meine Kollegin neulich verabredet?
- l) Für die Kinder war nie genug Zeit.
Für wen oder was war nie genug Zeit?
- m) Meine Mutter wollte mit der Angelegenheit nichts zu tun haben.
Mit wem wollte meine Mutter nichts zu tun haben?
- n) Der Mann fuhr ohne Führerschein.
Ohne wen oder was fuhr der Mann?
- o) Du kannst doch nicht ohne Büchertasche zur Schule gehen!
Ohne wen oder was kannst du doch nicht zur Schule gehen?
- p) Die Reise mit dem Bus war sehr beschwerlich.
Mit wem war die Reise sehr beschwerlich?

- q) Wegen des Regens konnte das Fest nicht im Garten stattfinden.
Weswegen konnte das Fest nicht im Garten stattfinden?

Übung 12

- a) Unsere Eltern (**Nominativ**) fahren morgen in den Urlaub.
b) Viele Leute haben Haustiere. (**Akkusativ**)
c) Die Gardinen (**Nominativ**) des Zimmers (**Genitiv**) müssen gewaschen werden.
d) Der Kunde bezahlt dem Händler (**Dativ**) die Rechnung. (**Akkusativ**)
e) Sie schätzen unsere Arbeit (**Akkusativ**) sehr.
f) Morgen müssen wir unsere Gäste (**Akkusativ**) vom Bahnhof (**Dativ**) abholen.
g) Die Farbe des Kleides (**Genitiv**) steht ihr sehr gut.
h) Mein Bruder (**Nominativ**) kommt mit seinen Kindern. (**Dativ**)
i) Der Vorgesetzte (**Nominativ**) versprach allen eine Gehaltserhöhung. (**Akkusativ**)
j) Das Jahr (**Nominativ**) ist bald vorüber.
k) Die Schlittschuhe der Kinder (**Genitiv**) stehen im Keller. (**Dativ**)
l) Der Handwerker (**Nominativ**) repariert die Waschmaschine. (**Akkusativ**)
m) Der Nachbar (**Nominativ**) fuhr ohne seine Frau (**Akkusativ**) in den Urlaub. (**Akkusativ**)
n) Wir kaufen uns einen neuen Computer (**Akkusativ**) im Geschäft.
o) Unser Onkel hilft Leuten (**Dativ**) sehr gerne.
p) Die Adresse meines Nachbarn (**Genitiv**) hat sich geändert.
q) Am kommenden Montag fahren sie in den Skiurlaub. (**Akkusativ**)
r) Das Mädchen reitet mit dem Pferd (**Dativ**) im Wald. (**Dativ**)
s) Alle Artikel (**Nominativ**) wurden schon verkauft.

Übung 13

Nomen	Kasus	Numerus	Genus
Fünfer	Dativ	Singular	Maskulinum
Schule	Dativ	Singular	Femininum
Hausaufgaben	Akkusativ	Plural	Femininum
Ausflug	Akkusativ	Singular	Maskulinum
Aufgaben	Akkusativ	Plural	Femininum
Hase	Nominativ	Singular	Maskulinum
Jägern	Dativ	Plural	Maskulinum
Kirche	Akkusativ	Singular	Femininum
Arbeit	Dativ	Singular	Femininum
Erfindungen	Akkusativ	Plural	Femininum
Veranstaltung	Akkusativ	Singular	Femininum
Ventil	Nominativ	Singular	Neutrum
Fahrrad	Genitiv	Singular	Neutrum

Dieb	Nominativ	Singular	Maskulinum
Polizisten	Dativ	Plural	Maskulinum
Fußballspieler	Nominativ	Singular	Maskulinum

Übung 14

Der Baum wächst jedes Jahr.
 Die Größe des Baumes ist erstaunlich.
 Er wird den Baum gießen.
 Die Blätter des Baumes sind welk.
 Wir werden den Baum woanders hinpflanzen.
 Er gibt dem Baum Wasser.
 Der Baum steht in unserem Garten.
 Morgen werden wir den Baum einpflanzen.

Die Lehne des Stuhles ist ganz schief.
 Der Stuhl gehört mir.
 Ich möchte den Stuhl gerne haben.
 Wir sollten den Stuhl streichen.
 Wir schieben das Kind mit dem Stuhl in den Garten.
 Der Stuhl ist ganz neu.
 Das Bein des Stuhles ist kaputt.
 Wir werden den Stuhl im Keller verwenden.

Übung 15

Die Blume riecht gut.
 Die Blüte der Blume ist wunderschön.
 Er mag die Blume.
 Schenkst du ihm die Blume?
 Peter schneidet der Blume die Blätter ab.
 Die Blume ist sehr selten.
 Die Stängel der Blume sind sehr lang.
 Er zupft die Blätter der Blume ab.
 Die Blume steht in der Vase.

Die Wand muss gestrichen werden.
 Die Farbe der Wand gefällt mir gut.
 Die Wand hat keine Bilder.
 Der Spiegel hängt an der Wand.
 Ich streiche die Wand mit Farbe.
 Ich messe die Höhe der Wand.
 Er mag die Wand überhaupt nicht.

Übung 16

Die Schuhe **des Kindes** sind schmutzig.

Er hilft **dem Kind**.

Das Kind ist 8 Jahre alt.

Ich werde es **dem Kind** sagen.

Die Lehrer mögen **das Kind**.

Ich tanze mit **dem Kind**.

Das Kind ist verletzt.

Der Hund rennt mit **dem Kind**.

Die Haare **des Kindes** sind lang.

Die Verpackung **des Geschenks** ist witzig.

Das Geschenk gehört mir.

Ich lege **das Geschenk** unter den Christbaum.

Ich komme nicht ohne **das Geschenk**.

Die Farbe **des Geschenks** finde ich toll.

Dem Geschenk sieht man nicht an, dass es so teuer war.

Peter muss in der Stadt noch **das Geschenk** für seine Schwester kaufen.

Übung 17

Die Blüten **der Rosen** müssen abgeschnitten werden.

Die Dornen **der Rosen** stechen.

Die Rosen können verkauft werden.

Er gibt **den Rosen** Wasser.

Die Kinder überreichen der Lehrerin **die Rosen**.

Den Rosen fehlt eine gute Pflege.

Die Rosen blühen am Torbogen.

Der Duft **der Rosen** ist herrlich.

Das Leder **der Bälle** ist in gutem Zustand.

Ich kaufe **die Bälle** nicht, sie sind mir zu teuer.

Mit **den Bällen** würde er gerne spielen.

Die Bälle liegen im Schuppen.

Die Farbe **der Bälle** ist braun.

Er schießt mit **den Bällen** im Hof.

Die Bälle sind mir zu klein.

Die Kinder spielen mit **den Bällen**.

Die Größe **der Schiffe** ist enorm.

Er fährt mit **den Schiffen** auf dem Meer.

Ich verkaufe **die Schiffe**.

Die Schiffe liegen im Hafen.

Mit **den Schiffen** kann man nichts mehr anfangen.
Die Farbe **der Schiffe** blättert ab.
Die Schiffe müssen gestrichen werden.
Sie fährt nicht gerne mit **den Schiffen**.
Er pflegt **die Schiffe**.
Die Schiffe liefen pünktlich um 8.00 Uhr aus dem Hafen.
Die Fahrleistung **der Schiffe** wurde enorm verbessert.
Der Kapitän verlor den Überblick über **die Schiffe**.
Der Matrose fühlte sich nicht für **die Schiffe** verantwortlich.

Übung 18

Ein Baum wächst jedes Jahr.
Die Größe **eines Baumes** ist erstaunlich.
Er wird **einen Baum** gießen.
Die Blätter **eines Baumes** sind welk.
Wir werden **einen Baum** woanders hinpflanzen.
Er gibt **einem Baum** Wasser.
Ein Baum steht in unserem Garten.

Die Lehne **eines Stuhles** kann schief sein.
Ein Stuhl gehört mir.
Ich möchte gerne **einen Stuhl** haben.
Wir sollten **einen Stuhl** streichen.
Wir schieben das Kind mit **einem Stuhl** in den Garten.
Ein Stuhl braucht Pflege.
Das Bein **eines Stuhles** ist kaputt.
Wir werden **einen Stuhl** im Keller verstauen.

Übung 19

Eine Blume riecht meistens gut.
Die Blüte **einer Blume** ist wunderschön.
Er mag **eine Blume**.
Schenkst du ihm **eine Blume**?
Peter schneidet **einer Blume** die Blätter ab.
Eine Blume steht in der Vase.
Die Stängel **einer Blume** sind sehr lang.
Er zupft die Blätter **einer Blume** ab.
Eine Blume liegt auf dem Tisch.
Eine Wand muss gestrichen werden.
Die Farbe **einer Wand** sollte zur Einrichtung passen.
Eine Wand hat keine Bilder.
Der Spiegel hängt an **einer Wand**.

Ich streiche **eine Wand** mit Farbe.
Ich messe die Höhe **einer Wand**.
Er mag **eine Wand** überhaupt nicht.

Übung 20

Ein Kleid hängt im Schrank.
Die Größe **eines Kleides** kann variieren.
Er wird **ein Kleid** kaufen.
Die Knöpfe **eines Kleides** sind kaputt.
Wir werden **ein Kleid** bestellen.
Er näht **einem Kleid** Knöpfe an.
Ein Kleid ist in der Waschmaschine.

Der Rahmen **eines Bildes** ist ganz schief.
Ein Bild gehört mir.
Ich möchte gerne **ein Bild** haben.
Wir sollten **ein Bild** kaufen.
Das Licht verleiht **einem Bild** die Farbe.
Ein Bild ist ganz neu.
Das Preis **eines Bildes** kann unterschiedlich sein.
Wir werden **ein Bild** im Keller aufhängen.

Übung 21

Die Haare **des Mannes** sind schmutzig.
Er gibt **dem Kind** etwas zu essen.
Wir fahren mit **dem Auto** in den Urlaub.
Das Mädchen weint immer in der Schule.
Die Kinder rennen in der Pause zum Bäcker.
Die Freunde **der Kinder** sind sehr nett.
Die Leute lieben **die Tiere**.
Die Perlen liegen auf dem Boden.
Der Ball ist rund.
Die Farbe **der Wand** gefällt mir gut.
Er spielt mit **dem Seil** im Garten.
Sie geht mit **dem Nachbarn** spazieren.
Der Hund beißt nicht.
Das Fell **des Tigers** ist schwarz.
Peter liebt **den Hasen**.
Die Kinder spielen mit **den Hunden** auf der Wiese.
Er vergisst immer, **dem Hamster** Wasser zu geben.
Die Katzen fressen in der Hütte.
Die Stimme **des Jungen** ist super.

Übung 22

Das Fell **eines Hundes** muss man pflegen.
Der Duft **einer Rose** kann atemberaubend sein.
Er gibt **einem Hund** einen Fußtritt.
Wir sollten ihr **ein Kleid** kaufen.
Ich habe **eine Frau** im Laden gesehen.
Die Farbe **eines Zimmers** kann man auswählen.
Er fand **einen Fluss** in der Nähe des Waldes.
Eine Vase kann man überall kaufen.
Ein Bild hängt an der Wand.
Ein Schlüssel liegt auf dem Fußboden.
Das Auto **eines Mannes** wurde am Wegrand gefunden.
Der Hut **einer Frau** lag am Boden.
Das Buch **eines Mädchens** lag unter dem Tisch.
Man muss **einem Menschen** helfen.
Man sollte **einer Dame** gegenüber höflich sein.
Wir können **einem Dieb** etwas verbieten.
Die Stimmlage **eines Jungen** hat sich verändert.
Die Zeiger **einer Uhr** können abbrechen.
Ein Spiel kann langweilig oder spannend sein.

Übung 23

Können Sie mir die **genaue** Wegbeschreibung geben?
Wir können dem **neugierigen** Kind nicht alles verraten.
Der Mann hilft dem **kleinen** Jungen beim Hinaufklettern.
Die **freundlichen** Leute stimmten uns zu.
Unser Nachbar fuhr mit dem **verbeulten** Auto um die Ecke.
Der **warme** Wind wehte ihr ins Gesicht.
Die Farbe der **neuen** Wand passt gut zu der **alten** Einrichtung.
Bei dem **heißen** Wetter brauchst du die **luftige** Kleidung.
Die Frauen der **jungen** Männer kümmerten sich um die **kleinen** Kinder.
Den **trotzigen** Kindern wurde ein Verbot auferlegt.
Sarah ging mit den **zuverlässigen** Freunden zu der Verabredung.
Das **elegante** Paar tanzte einen Walzer.
Die **langen** Haare des **schüchternen** Mädchens wurden von dem **geizigen** Mann geschnitten.
Dem **vertrauenswürdigen** Mitarbeiter können wir die **neuen** Aufgaben übergeben.
Die Farben der **grellen** Hose sind sehr auffallend.
Du kannst auf dem **bequemen** Stuhl dort Platz nehmen.

Übung 24

Ich würde gerne ein **interessantes** Buch lesen.
Eine **junge** Pflanze braucht viel Pflege.
Möchtest du ein **kaltes** Bier trinken?
Dieser Mann hat ein **schreckliches** Unglück erlebt.
Wir konnten eine **nennenswerte** Umsatzsteigerung feststellen.
Sie kamen mit einer **erheblichen** Verspätung in München an.
Mein Freund hat sich einen **frischen** Salat bestellt.
Eine **prächtige** Villa steht in unserer Stadt.
Ein **holpriger** Weg ist nicht sehr angenehm.
Die Stimme einer **freundlichen** Frau war im Radio zu hören.
Die Gefährlichkeit eines **glitschigen** Weges sollte man nicht unterschätzen.
Ich soll dir einen **herzlichen** Gruß von ihm ausrichten.
Das Gedicht eines **unbekannten** Mannes wurde vorgetragen.
Die Beine eines **hölzernen** Tisches lagen am Fußboden.
Sie geben einem **armen** Kind etwas Geld.
Ein **hilfsbereiter** Mann half einer **blinden** Frau über die Straße.

Übung 25

Warmes Wetter ist schön. Er hat schlechte Laune. Mein Nachbar liebt alte Autos. Meine Tochter braucht neue Kleider. Dort drüben gibt es heiße Suppe. Auf dem Markt gibt es heute frische Erdbeeren. Ranzige Nüsse schmecken nicht. Dein Sohn hat gute Manieren. Für den Ausflug brauchen wir schönes Wetter. Auf der Party war gestern gute Stimmung.

Übung 26

<u>Ich</u> tanze gern.	1. Person Singular
<u>Er</u> findet das Kind.	3. Person Singular
<u>Wir</u> bauen ein Haus.	1. Person Plural
<u>Sie</u> freut sich auf den Abend.	3. Person Singular
<u>Ihr</u> kocht gut.	2. Person Plural
<u>Sie</u> räumen das Zimmer auf.	3. Person Plural
<u>Ich</u> lerne Englisch.	1. Person Singular
<u>Du</u> könntest mir helfen.	2. Person Singular
<u>Es</u> (das Bild) ist ganz neu.	3. Person Singular
<u>Sie</u> geht nach Hause.	3. Person Singular
<u>Sie</u> gehen mit dem Hund raus.	3. Person Plural
<u>Ihr</u> sollt leise sein.	2. Person Plural
<u>Du</u> darfst kommen.	2. Person Singular
<u>Wir</u> stören nicht.	1. Person Plural
<u>Es</u> (das Kind) ist freundlich.	3. Person Singular

Übung 27

Ich interessiere **mich** für den neuen Film.
Das Kind macht **mich** wütend.
Der gruselige Film macht **mir** Angst.
Er half **mir** gar nicht.
Das Lied macht **mich** traurig.
Ich bürste **mir** die Haare.
Das Spiel macht **mir** Freude.
Ich wasche **mir** die Hände im Badezimmer.
Morgen denke ich **mir** etwas aus.
Ich dusche **mich** immer morgens.
Ich will **mich** nicht vor dem Gespräch drücken.
Du kannst **mir** auch ein Brot mitbringen.
Für **mich** war der Test sehr leicht.
Mir kannst du nichts vormachen.
Diese Stelle im Film hat **mich** besonders berührt.
Das Wetter hat **mir** gar nichts ausgemacht.
Die Veranstaltung habe ich **mir** ganz anders vorgestellt.
Kannst du **mich** morgen zur Arbeit mitnehmen?
Willst du **mich** ins Theater begleiten?
Peter wollte **mich** morgen besuchen.

Übung 28

Ich habe **dir** gestern beim Lernen geholfen.
Mein Freund hat **dir** ein Buch als Geschenk mitgebracht.
Maria hat von **dir** geträumt.
Wir bringen **dir** ein Fahrrad.
Wir haben **dich** nicht vergessen.
Peter hat **dich** beleidigt.
Sie hat **dich** leider nicht getroffen.
Wir haben **dich** gefunden.
Sie lachen ständig über **dich**.
Wir können **dich** nicht füttern.
Sarah möchte **dir** helfen.
Wie stellst du **dir** den Umzug vor?
Nächstes Wochenende werde ich **dich** zum Essen einladen.
Ich konnte **dich** nicht fragen. Du warst nicht da.
Morgen nehme ich **dich** mit zur Schule.
Mein Bruder fährt mit **dir** morgen in die Stadt.
Der Anzug kleidet **dich** sehr gut.
Mein Kollege kann **dich** bestimmt gut beraten.

Peter hat **dich** gestern aber lange warten lassen.
Wir mögen **dich** wirklich sehr.

Übung 29

Es geht **ihm** heute sehr gut.
Mutter gibt **ihm** einen Kuchen.
Laura findet **ihn** nett.
Er fährt zu **ihm**.
Ihm macht das Spiel keinen Spaß.
Andrea findet **ihn** nicht.
Wir wollen **ihm** helfen.
Für **ihn** ist die Aufgabe zu schwierig.
Er spielt **ihm** ein Lied vor.
Sie mag **ihn**.
Sie kann **ihn** nicht finden.
Wann besuchst du **ihn** im Krankenhaus?
Kann man **ihm** das nicht verbieten?
Wann kannst du **ihn** zu Hause besuchen?
Wir werden **ihn** bald nach Hause holen.
Gestern wollten wir **ihm** ein Stück Kuchen bringen.
Ich werde **ihm** das Geld bald zurückgeben.
Nächste Woche kannst du **ihn** fragen.
Was hast du **ihm** zum Geburtstag geschenkt?
Wirst du **ihn** bald heiraten?

Übung 30

Wir lassen **sie** nicht im Stich.
Er bringt **ihr** etwas Eis.
Sie rennen mit **ihr** über den Hof.
Wir fahren **sie** in die Schule.
Er mag **sie** nicht.
Mutter tröstet **sie** heute.
Morgen schreiben wir **ihr** einen schönen Brief.
Du solltest **sie** nicht schlagen.
Er tritt **ihr** gegen das Bein.
Petra kann **ihr** eine Geschichte vorlesen.
Du darfst **sie** nicht belügen.
Wir flüstern **ihr** etwas Nettes ins Ohr.
Morgen frage ich **sie**, ob das stimmt.
Peter wird **ihr** bestimmt die Wahrheit sagen.
Kannst du **ihr** das Buch morgen mitbringen?
Neulich habe ich **sie** am Bahnhof getroffen.

Das nächste Mal fragen wir **sie** vorher.
In einer Woche wird **sie** ihre Prüfung schreiben.
Vermutlich wird **sie** krank sein.
Ich kann **ihr** ja Bescheid geben.

Übung 31

Wir begleiten **sie** zum Bahnhof.
Ich werde **ihnen** meine Unterstützung anbieten.
Wir werden **sie** morgen fragen.
Wir werden nicht über **sie** lachen.
Wann bringst du **ihnen** etwas zu essen?
Manchmal liest er **ihnen** eine schöne Geschichte vor.
Wird er mit **ihnen** Gitarre üben?
Mutter sollte **sie** anrufen.
Der Handwerker wird **ihnen** die Tür reparieren.
Nächsten Monat können wir **sie** besuchen.
Ich konnte **ihnen** leider keine gute Nachricht überbringen.
Wann wirst du **ihnen** den Weg erklären?
Ich glaube kaum, dass ich **sie** davon überzeugen kann.
Wir könnten **ihnen** eine Reise zum Geburtstag schenken.
Die Polizei konnte **sie** nirgends finden.
Einen besseren Rat hätte ich **ihnen** auch nicht geben können.
Manchmal muss man **sie** einfach ermahnen.
Im schlimmsten Fall kannst du **ihnen** ja noch absagen.
Ich glaube, wir können **ihnen** vertrauen.
Kürzlich habe ich **sie** im Museum getroffen.

Übung 32

Peter hilft **ihm** (seinem Bruder).
Der Feuerwehrmann rettete **sie** (die Katze).
Du liebst **uns** (mich und meine Schwester).
Vater gibt **ihnen** (den Kindern) einen Brief.
Heute helfen wir **ihnen** (den armen Leuten).
Morgen besuchen wir **euch** (dich und deine Freunde).
Ich kenne **sie** (Julia) schon seit drei Jahren.
Morgen fahre ich mit **ihm** (Peter) in die Stadt.
Er bringt **uns** (mir und meiner Mutter) einen Kuchen.
Unsere Nachbarin holt **ihn** (meinen Vater) morgen ab.
Die Frau gibt **ihm** (dem Kater) etwas zu fressen.
Meine Schwester füttert **es** (das Kätzchen).
Es hilft **ihm** (seinem Freund) gar nichts.
Die Familie erinnerte sich **ihrer** (Petra).

Wir unterstützen **sie** (die Mannschaft).
Ich werde **euch** (dir und deinem Freund) etwas kochen.
Wir müssen **es** (das Bild) noch aufhängen.
Sie werden **seiner** (Peter) noch lange gedenken.

Übung 33

Leider ist meine Uhr gestern stehen geblieben.
Dort am Hügel steht mein neues Haus.
Im Zimmer nebenan steht dein Stuhl.
Eure Blumen stehen schon in der Vase am Tisch.
Heute haben unsere Kinder beim Umzug fleißig geholfen.
Ihr Tisch konnte leider nicht länger reserviert werden.
Seine Freundin ist wirklich eine nette Frau.
Gestern haben sich eure Nachbarn aber ganz schön aufgeregt.

Übung 34

Die Frau meines Bruders wird uns morgen besuchen.
Wir haben morgen ein Gespräch mit dem Lehrer unseres Sohnes.
Die Wohnung deiner Tochter ist wirklich sehr schön eingerichtet.
Ich hatte noch keine Gelegenheit mit der Freundin seines Sohnes zu sprechen.
Ihr solltet die Katze eures Nachbarn nicht ständig füttern.
Die Enkelkinder eurer Nachbarn sind immer sehr laut, wenn sie im Garten sind.
Die Farbe unseres neuen Autos gefällt mir sehr gut.
Das Foto ihres Sohnes ist wirklich gut gelungen.

Übung 35

Ich werde die Bestellung morgen unserem Bäcker geben.
Wie bist du mit deinem neuen Lehrer heute zurechtgekommen?
Petra kann mit deiner Schwester morgen ins Kino fahren.
Ich wollte ihrem Sohn zum Geburtstag gratulieren.
Am Wochenende werden wir in unserem Lieblingsrestaurant essen.
Eurem Sohn kann man doch kein Wort glauben.
Hast du seinem Kollegen geholfen?
Mit deinen Antworten kann ich leider nichts anfangen.
Wie kommst du mit deinem neuen Chef zurecht?

Übung 36

Die Nachbarn passen manchmal auf unsere Kinder auf.
Ich mag euren süßen Hund sehr gerne.
Monika kann morgen auf deine Tochter für eine Stunde aufpassen.

Nächstes Jahr feiern meine Großeltern ihre goldene Hochzeit.
Der junge Mann verdient seinen Lebensunterhalt in meiner Firma.
Morgen muss ich ihre Klasse übernehmen.
Ich habe deinen Gästen den Weg zum Schloss schon erklärt.
Am Freitag kann Sandy ihre neue Brille abholen.
Heute hat meine Tochter ihren neuen Füller zum ersten Mal verwendet.

Übung 37

Jemand muss sich um die Blumen kümmern, wenn wir weg sind.
Die Ärztin in der Notaufnahme kümmert sich gerade um **jemand(en)**.
Ich glaube Peter hat gerade **jemand(em)** etwas ins Ohr geflüstert.
Jemandes Auto ist gerade angefahren worden.
Da hat doch **jemand** an der Tür geklingelt.
Jemandes Buch liegt dort auf dem Fußboden.
Vater spricht gerade mit **jemand(em)** vor dem Haus.
Kennst du schon **jemand(en)** in der neuen Klasse?

Niemand war zu Hause, wir mussten wieder gehen.
Ich wünsche **niemand(em)** Unglück.
Gestern Abend haben wir **niemand(en)** auf der Straße getroffen.
Niemand wird sich für dieses alte Auto mehr interessieren.
Verrate es bitte **niemand(em)**.
Niemand wusste, wo er sich so lange aufgehalten hatte.
Niemandes Kind sollte so etwas Schreckliches erleben.
Heutzutage kann man **niemand(em)** mehr über den Weg trauen.

Übung 38

Niemand wollte heute mir ins Kino gehen.
Jemand ist gerade an unserem Fenster vorbeigelaufen.
Bei Rot sollte **man** nicht über die Ampel gehen.
Irgendeiner muss sie aus der Fassung gebracht haben.
Auf dem Markt konnte der Händler heute **nichts** verkaufen.
Ich habe heute noch **nichts** gegessen.
Etwas muss passiert sein, sonst wäre er schon längst da.
Maria hat **nichts** über ihre Scheidung erzählt.
Jedes Einkommen muss versteuert werden.
Das muss **man** sich nicht zweimal sagen lassen.
Auf dem Vortrag habe ich **niemand(en)** getroffen, den ich kannte.
Jemandes Kind wurde gestern in Köln entführt.
Niemand war an meinem zu verkaufenden Auto interessiert.
Leider konnte ich **nichts** hören, da es so laut war.
Jemand muss das Pferd aus der Ruhe gebracht haben.

Konntest du **jemand(en)** erkennen?
Die junge Frau an der Kasse bezahlt gerade **etwas**.
Mein Freund bespricht gerade etwas mit **jemand(em)** im Auto.
Niemand hatte abgesagt und fast **alle** kamen pünktlich zur Party.

Übung 39

Wir schenken unserem Vater einen Gutschein fürs Kino.
Wem schenken wir einen Gutschein fürs Kino?
Unser Großvater erfreut sich besten Gesundheit.
Wessen erfreut sich unser Großvater?
Der Hund bellt sehr laut im Garten.
Wer bellt sehr laut im Garten?
Das ersehnte Paket kam endlich am Dienstag an.
Was kam endlich am Dienstag an?
Die Schülerin musste ihr Referat noch fertig machen.
Was musste die Schülerin noch fertig machen?
Der Mitarbeiter antwortete dem Vorgesetzten.
Wem antwortete der Mitarbeiter?
Der Schüler konnte den Lehrer nicht richtig verstehen.
Wen konnte der Schüler nicht richtig verstehen?
Die Lehrerin nahm sich des schlechten Schülers an.
Wessen nahm sich die Lehrerin an?

Übung 40

Welches Motorrad wirst du dir im Frühjahr kaufen?
Ich weiß noch nicht, **welches** Spiel wir heute Abend spielen sollen.
Welcher Bus bringt uns zum Hauptbahnhof?
Welches Museum hast du letztes Jahr besucht?
Welche Blumen hättest du gerne als Dekoration auf dem Tisch?
Welcher Person würdest du nicht trauen?
Welchen Tisch soll ich bis morgen streichen?
Welchem Kind wurde das Fahrrad gestohlen?
Welchen Wanderweg können Sie uns empfehlen?
Welchen Schraubenzieher brauchst du für deine Arbeit?
Welche Wildblumen wachsen in deinem Garten?
Welcher Wagen ist am schnellsten gefahren?
Welcher Schwimmer wurde letztendlich der Sieger?
Welches Wetter können wir morgen erwarten?
Er weiß noch nicht, mit **welchem** Bus er fahren muss.
Mit **welchem** Zug wirst du morgen nach Stuttgart fahren?
Welche Freunde waren letzte Woche auf der Geburtstagsfeier?
Welchen Anhänger muss ich heute noch reparieren?

Welche Leute werden in die Wohnung über dir einziehen?

Übung 41

Nominativ: **Diese** Vase gefällt mir sehr gut.

Genitiv: **Die** Farbe dieser Vase ist wunderschön.

Dativ: **Susanne** bringt mit dieser Vase den Geburtstagsstrauß.

Akkusativ: **Meine** Schwester mag diese Vase dort drüben.

Nominativ: **Solche** Bäume hätte ich auch gerne in meinem Garten.

Genitiv: **Die** Früchte solcher Bäume schmecken besonders gut.

Dativ: **Der** Landschaftsgärtner fährt mit solchen Bäumen zur Ausstellung.

Akkusativ: **Unser** Sohn liebt solche Bäume.

Nominativ: **Jene** Tische müssen abgewischt werden.

Genitiv: **Die** Form jener Tische ist sehr praktisch.

Dativ: **Mit** jenen Tischen ist unser Chef überhaupt nicht zufrieden.

Akkusativ: **Der** Schreiner hat jene Tische gestern geliefert.

Nominativ: **Dieses** Flugzeug fliegt nach London.

Genitiv: **Der** Pilot dieses Flugzeugs ist mein Bruder.

Dativ: **Letztes** Jahr sind wir mit diesem Flugzeug geflogen.

Akkusativ: **Der** Mechaniker repariert gerade dieses Flugzeug.

Nominativ: **Dieser** Junge kümmert sich um meine Hunde.

Genitiv: **Der** Name dieses Jungen ist außergewöhnlich.

Dativ: **Die** Lehrerin beschäftigt sich gerade mit diesem Jungen.

Akkusativ: **Unsere** Freundin fragte diesen Jungen nach dem Weg.

Nominativ: **Diese** Feier hat uns allen sehr gut gefallen.

Genitiv: **Das** Ende dieser Feier war um diese Zeit noch nicht abzusehen.

Dativ: **Die** Band verlieh dieser Feier richtig Schwung.

Akkusativ: **Wir** werden noch lange an diese Feier denken.

Übung 42

Die Kinder freuen **sich** schon auf die Geburtstagsfeier.

Wir haben **uns** zur Scheidung entschlossen.

Mein Mann kümmert **sich** immer um unsere Hunde.

Warum wunderst du **dich** über sein Verhalten?

Die Diener verbeugen **sich** vor dem König.

Die Leute mussten **sich** gestern sehr beeilen.

Ich habe **mich** leider geirrt.

Sie erkundigten **sich** nach den Öffnungszeiten des Ladens.

Ich schäme **mich** sehr wegen des misslungenen Tests.
Du irrst **dich** doch nie.
Wo habt ihr **euch** denn erkältet?
Der Unfall ereignete **sich** auf einer Landstraße.
Du kümmerst **dich** nur um dich, nie um mich.
Ich helfe **mir** selbst, ich brauche deine Hilfe nicht.
Du solltest **dich** mehr bewegen, damit du abnimmst.
Gestern habe ich **mich** zu Tode gelangweilt.
Ich wasche **mir** jeden Morgen die Haare.
Du solltest **dir** vor dem Essen noch die Hände waschen.

Übung 43

Die Frau ist Pianistin. Sie gibt viele Konzerte.
Die Frau, die viele Konzerte gibt, ist Pianistin.
Mein Freund ist sehr hilfsbereit. Sein Sohn arbeitet momentan im Ausland.
Mein Freund, dessen Sohn momentan im Ausland arbeitet, ist sehr hilfsbereit.
Der Junge heißt Michael. Er kommt aus Hannover.
Der Junge, der aus Hannover kommt, heißt Michael.
Das Mädchen kann schön singen. Es spielt auch ein Instrument.
Das Mädchen, das auch ein Instrument spielt, kann schön singen.
Die Leute rufen an. Sie sind neugierig.
Die Leute, die neugierig sind, rufen an.
Der Junge liebt Mathematik. Der Lehrer des Jungen ist krank.
Der Junge, dessen Lehrer krank ist, liebt Mathematik.
Die Leute sind am Bahnhof. Die Züge der Leute haben Verspätung.
Die Leute, deren Züge Verspätung haben, sind am Bahnhof.
Der Nachtschisch ist sehr lecker. Monika hat ihn zubereitet.
Der Nachtschisch, den Monika zubereitet hat, ist sehr lecker.
Unser Nachbar ist sehr reich. Ihm gehört diese Jacht.
Unser Nachbar, dem diese Jacht gehört, ist sehr reich.
Unsere Kunden sind sehr zufrieden. Ihnen hat die Ware sehr gefallen.
Unsere Kunden, denen die Ware sehr gefallen hat, sind sehr zufrieden.
Die Frau heiratet heute. Sie ist seine Tochter.
Die Frau, die seine Tochter ist, heiratet heute.
Dieser Mann ist Bäcker. Ihm gehören mehrere Filialen in der Stadt.
Dieser Mann, dem mehrere Filialen in der Stadt gehören, ist Bäcker.
Monika kann gut reiten. Sie versteht auch etwas von Pferden.
Monika, die auch etwas von Pferden versteht, kann gut reiten.
Der Mann ist sehr sportlich. Das Fahrrad des Mannes wurde gestohlen.
Der Mann, dessen Fahrrad gestohlen wurde, ist sehr sportlich.
Unsere Katze ist sehr lebhaft. Das Fell unserer Katze ist glänzend.
Unsere Katze, deren Fell glänzend ist, ist sehr lebhaft.

Die Pizza schmeckt hervorragend. Mutter hat sie gebacken.

Die Pizza, die Mutter gebacken hat, schmeckt hervorragend.

Die Leute sonnen sich am Strand. Die Kinder der Leute sind im Wasser.

Die Leute, deren Kinder im Wasser sind, sonnen sich am Strand.

Die Sandburg ist leider kaputt. Meine Enkelkinder hatten sie gebaut.

Die Sandburg, die meine Enkelkinder gebaut hatten, ist leider kaputt.

Übung 44

Bestimmte Zahlwörter	Unbestimmte Zahlwörter
fünf	ein paar
sieben	viele
tausend	einige
zehn	hunderte
dreihundertfünfzig	etliche
ehnhundert	wenig
	zahllos

Übung 45

Mein Bruder hat sich **zwei** neue Hosen in der Stadt gekauft.

Ich brauche **vier** Eier für den Kuchen.

Viele besuchten gestern die Musikveranstaltung im Park.

In diese Schachtel passen **zehn** Eier.

Alle waren krank, so blieb die Schule heute geschlossen.

Einige beschwerten sich über die verspätete Lieferung.

Übung 46

Nominativ: **Manche Äpfel** waren schon faul.

Genitiv: **Der Geschmack mancher Äpfel** war zu säuerlich.

Dativ: **Aus manchen Äpfeln** kann man nur noch Apfelmus machen.

Akkusativ: **Paul hat schon manche Äpfel** in die Kisten verpackt.

Nominativ: **Alle Bäume** müssen geschnitten werden.

Genitiv: **Die Blüten aller Bäume** sind schon verblüht.

Dativ: **Unser Gärtner** ist mit allen Bäumen zufrieden.

Akkusativ: **Heute haben sie alle jungen Bäume** verpflanzt.

Nominativ: **Alle Stühle** sind im Garten.

Genitiv: **Er hat die Bequemlichkeit aller Stühle** getestet.

Dativ: **Die Gäste** sind wegen des Sturms mit allen Stühlen ins Haus gegangen.

Akkusativ: **Der Lieferant bringt gerade alle Stühle** in den Wintergarten.